

Intelligenz-Blatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 88

Samstag, den 3. November

1849

Amtliche Bekanntmachungen.

Forstamt Reichenberg. (Jagd-Verpachtung.)

Kraft des Gesetzes über das Jagdwesen vom 17. August d. J. (Staats- und Reg. Bl. No. 53.) und der Vollziehung s. Instruktion vom 25. Mts. (Staats- und Reg. Bl. No. 65.) kommen auf diesseitiger Kanzlei am

Samstag den 17. November d. J. von Vormittags 10 Uhr an nachstehende Jagddistrikte zur öffentlichen Verpachtung:

Nro. des Jagd-Distrikts.	Flächen Größe.	enthaltend die Staats-Waldungen.	auf der Markung von	im Revier
		Brabersberg, Hörnle, Winterhalde, und Ueberzwerchhäuhe.	Herdtmannsweiler	
		Ruttrain, Ebelsmann, Alieuhau, Körner- rain, Fuchsrain, Hornrain u. Frauenholz Käsbühl und Altebau.	Allmersbach. Wattenweiler.	Weissach.
V. 2983		Brücherberg, Döfshäuhe, Teufelshalde Thänisslinge und Wolfsgarten	Bruch. Däferu. Schöllhütte	
		Bergwald, Eichenwald mit Holderhalde Döfshäu	Ebersberg. Waldeuweiler.	
		Ullenhau, Königsbronn und Zweren- berg	Nudersberg, Kellers- burg, Bürg.	Oppelsöbhu
VI. 1730		Büchle, Ebdönlter, Teschenrain mit Bohn- holz, Strombach mit Bernhardsafer und Schneisrain, Hochberger-Wald und Hart.	Kirchberg, Unter- schönthal, Wolfsölden Hochdorf, Hochberg, Hegnach, Dessingen.	Hochberg.

Zum Schlusse wird noch bemerkt, daß nur unbescholtene Bürger, die die erforderliche Bürgschaft zu leisten und die Pachtbedingungen zu erfüllen im Stande sind, zur Pachtung werden zugelassen werden, und daß daher hier unbekannte Pacht-Liebhaber sich mit gemeinderäthlichen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen zu versehen haben, um sie bei der Pachtung vorlegen zu können.

Die Schultheißenämter wollen für rechtzeitige Bekanntmachung dieses besorgt seyn.
Reichenberg am 29. Oktbr. 1849. Königl. Forstamt.

Heilanstalt Winnenthal. (Zwetschgen-Verkauf.)

Die unterzeichnete Stelle verkauft am
Donnerstag den 8. Nov. d. J.
Vormittags 10 Uhr

ungefähr 4 Eimer eingeschlagene Zwetschgen zum
Brennen im Aufstreich gegen baare Bezahlung
und ladet Kaufstiebhaber hiezu ein.

Den 30. Oktober 1849.

K. Oekonomie-Verwaltung.

Waiblingen. Unterzeichneter hat ein
neues heimriges Faß zu verkaufen.
J. G. Kürz, Küfer.

Waiblingen. Neue Häringe empfiehlt
Ernst Fr. Pfander.

Waiblingen. Nächsten Montag den 5.
November Abends 5 Uhr hält Herr Gustav
Werner in der neuen Kirche einen religiösen
Vortrag.

Neckarrems.

Da in unserer Gegend mehr als in früherer
Zeit Hirse gebaut wird, und auch nicht in jeder
Mühle die Einrichtung zum Machen getroffen
ist, so macht der Unterzeichnete hiemit bekannt,
daß bei ihm im Laufe der nächsten Woche ge-
macht wird, wer diese Gelegenheit benützen
will, wolle mir denselben zusenden. Sollte es
in einem Orte 5 oder 6 Scheffel Hirse geben, so
wolle man mich hieron in Kenntniß setzen um
es abholen zu lassen. Um Irrungen zu ver-
hüten, wird der Hirse in pünktlich gezeichne-
ten Säcken erwartet.

Den 30. Oktober 1849.

Schiedl.
Müller.

Stuttgart. Empfehlung

von Bettfedern, Flaum und Koffhaare zu den
billigsten Preisen bei sehr schöner Dualitäten
sowohl en gros als auch en detail bei

Gebüder Seiger,
Leonhardsplatz, No. 13.

Waiblingen.

(Haus zu verkaufen.)

Der Unterzeichnete ist Willens die ihm zuge-
hörige Wohnung des Zimmermeisters Hummel
zu verkaufen. Dieser obere Antheil hätte auch
für zwei Familien Raum genug, es kann auch
das Ganze für einen angekauft werden; sollte
sich kein Kaufstiebhaber zeigen so kann es als
Miethe-Wohnung bezogen werden.

Carl Kaufmann,
Nezgerobermeister.

Waiblingen. Ein Faß mit 10 Eimer
in einem geschlossenen Keller ist zu vermie-
then. Zu erfragen bei Ausgeber dieses Blatts.

Waiblingen. Es hat Jemand 2 gut er-
haltene Faß-Röhlinge wovon das eine 18, und
zweite 28 Zmi hält zu verkaufen. Wer? sagt
die Redaktion.

Waiblingen. Auf Martini 1849. oder auf
Pichtmes 1850. kann für eine stille kleine Familie,
bestehend in Stube, Stubenkammer, Küche,
Keller und Büchsenkammer in Miethe bezogen
werden bei

Eisele, Vortennmacher.

Weinausschank.

Waiblingen. (Weinausschank.)

Von heute an schenke ich meinen lauteren
Weinmost den Schoppen zu 3 Kreuzer aus.
Bitte um gefälligen Besuch.

Friedrich Bötter.

Waiblingen. Christian Dippon ist ge-
sonnen selbst erzeugten Wein, von morgenden
Sonntag an, den Schoppen zu 3 Kreuzer ge-
gen Baar auszuschanken, und wünsche zahlrei-
chen Besuch.

Waiblingen.

(Weinausschank.)

Meinen selbst erzeugten heurigen Wein, gutes
Gewächs und lauter Vortag, empfehle ich dem
verehrlichen Publikum die halbe Maas zu 5 fr.
und bitte um zahlreichen Besuch.

Andreas Frank.

Stuttgart. Das Regierungs-Blatt vom
31. Oktober enthält eine Verfügung der Mini-
sterialen der Justiz, des Innern und der Finan-
zen, betreffend die Erhaltung und Fortsetzung
der Flurkarten und Primärkataster.

Oberamt Waiblingen. Mittheilungen über die Verhandlungen des landwirthschaftlichen Bezirks-Vereins.

Am 13. September 1849. fand mit Instimm-
ung des Stadtraths Winnenden eine Plenar-
Versammlung auf dem Rathhaus in Winnenden
statt, deren Ergebniß folgendes ist:

- 1.) neue Mitglieder wurden aufgenommen:
Lammwirth Richerer von Großheppach,
Johannes Ellwanger, von da,
Heinrich Klöpfer, von da,
Wundarzt Köhler, von da,
Lammwirth Zerler, von Steinreinsach,
Zengschmid Krautter, von Winnenden,
Jakob Bihlmaier, von Birkmännswweiler.
- Die Aufnahme der in dem Protokoll v. 2.
Februar 1849. bezeichneten Mitglieder wurde
gutgeheißen.
- 2.) Die Wahl des Ausschusses wurde vorge-
nommen und erhielten Stimmen:

Stadtschultheiß Steinbuch,	— 49	Stimmen,
Rößlenswirth Alldinger,	— 44	Stimmen,
Schultheiß Häfner v. Neustadt	42	"
Gutspächter Breyer v. Buchen-		
bach	— 27	"
Döfemwirth Pflüger v. Waib-		
lingen,	— 27	"
Gutsbesitzer Kayser		
v. Hegnach	— 26	"
Pfarrer Heuß v. Doppelsbohm	23	"
Schulth. isß Rutherford v. Groß-		
heppach	— 16	"

Nach den Statuten ist der, der die meisten Stimmen hat, Vorstand.

Auf dessen Wunsch aber übernahm Rößlenswirth Alldinger v. Endersbach in technischen Fragen den Vorsitz.

Die Bestellung des Sekretärs und Casiers wurde dem Ausschuss überlassen.

3.) Durch die hohe Central-Stelle für die Landwirthschaft wurde dem Verein eine Schrift des Professors Göriz zu Tübingen über die in Würtemberg bestehenden Fruchtfolgen mitgetheilt.

Rößlenswirth Alldinger und Guts-Besitzer Kayser von Hegnach übernehmen es Beiträge zu Herstellung einer vollständigen Statistik über die Feldbau Systeme des Landes zu sammeln.

4.) Nach hohem Erlaß v. 24. März d.J. hat die Central-Stelle nichts zu erinnern gefunden, daß von den noch unverwendeten Staats- und Corporations Beiträgen v. 1847/48 angemessene Prämien und Beiträge für Hebung der Schweinezucht und für den rationellen Betrieb der Obstbaumzucht ausgesetzt werde, es ist aber dabei dem Verein empfohlen worden, für die Rindviehzucht, welche noch kräftige Nachhülfe bedürfe, mehr als beabsichtigt ist, zu thun. Es ist namentlich der Erwägung des Vereins empfohlen worden, ob nicht etwa auch Prämien

- a) für die Aufzucht junger Farren und
- b) Beiträge zum Ankauf vorzüglicher Farren zu bewilligen geneigt wäre:

Der Ausschuss hat nun zur heutigen Vertheilung ausgesetzt an Prämien für die Aufzucht junger Farren 16 fl., was die Plenar-Versammlung genehmigte.

Ueber die Art und Weise wie dem Vorschlag der hohen Central-Stelle ad B entsprochen werden könnte, wird dem Ausschuss ein Gutachten und die Ermittlung der in andern Bezirken hierüber bestehenden Einrichtungen aufgetragen.

(Fortsetzung folgt.)

Waiblingen Güter-Verkäufe. 1849.

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag d. Aufstreichs.	Bemerkungen.
Alt Frdr. Winkler	2 B. Aker im Kleinhäp- bacher Weg.		10. Dez.	Mit Gottl. Fischer kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Georg Widman, Bauer.	1 M. 1 B. 1 1/2 A. Aker jenseits der Heer- straße in Gänsäfern.		10. Dez.	Mit Stadtrath Schnel- der kann ein Kauf ab- geschlossen werden.
Gottl. Dubels Kin- deg.	Den 4ten Theil an ei- ner Behausung.		10. Dez.	Mit Stadtrath Rößl kann ein Kauf abge- schlossen werden.
Schneider Prägler.	1 1/2 B. Aker im Seh- renfeld.		10. Dez.	desgl.
Schneider Lehre.	2 1/2 B. Aker im äußern schmalen Pfad.		10. Dez.	Mit Stadtr. Sta- ber kann ein Kauf ab- geschlossen werden.
Schneider Brenner Ehefrau.	1/10 an 2 1/2 B. Aker im Esenthal.		10. Dez.	Mit Gerichtsbeisitzer Currelin kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Alt Ludwig Unter- berger, Schuhmacher	1 Brtl. 13 Rth. Aker im Kleinhäpbacher Pfad.	55 fl.	19. Nov.	
Gottfried Böser	2 Brtl. 1/2 A. Aker beim Döffinger Seele.		19. Nov.	mit Stadtr. Pfander kann ein Kauf ab. w.

Rubriken wie andererseits.

Debitmasse des Wilhelm Pfeiderer.	die Hälfte an einem 2-stöckten Wohnhaus auf dem Markt. an einer Scheuer hinter dem Haus. die Hälfte ca. an 3 $\frac{1}{2}$ B. 4 N. Aker an der Heerstraße gegen die Gausacker. 2 B. im kleinen Feld gegen dem Kofisol. 1 $\frac{1}{2}$ B. 1 $\frac{1}{4}$ A. im mittlen Grund neben Metzger Fritz 1 $\frac{1}{2}$ B. linker Hand des Rummelsbäuser Wegs neben Humacher Späth. 1 $\frac{3}{4}$ A. im Kezenbach neben Johannes Uez.	2000 fl. 125 fl. 107 fl. 147 fl. 66 fl.	Alle den 12. Noobr.	mit dem Güterpfleger Notar Weyffer können vorläufig Käufe abgeschlossen werden.
Adam Kof Christian Müller Witwe. Carl Maier, Nagelschmid. Matheus Böttinger D. S.	$\frac{1}{2}$ an 1 M. $\frac{1}{2}$ A. beim Bildstöcke. 2 B. 4 $\frac{1}{2}$ N. Aker im Schittelgraben. 1 $\frac{1}{2}$ B. Garten u. Land am Korber Weg. Ein halbes Haus mit Scheuer und Stallung im Hadergäfle. 1 $\frac{1}{2}$ B. $\frac{3}{4}$ A. Aker auf der Wasserstube. 2 $\frac{1}{2}$ an 2 $\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. Wiesen beim Siechenhaus. 1 B. 13 N. Aker im Sehrenfeld.		26. Nov. 26. Nov. 26. Nov. 26. Nov. 26. Nov.	mit Stadtpfl. Köhn kann ein Kauf abgeschlossen werden. Ebenso. Ebenso. Ebenso.
Johannes Glas Witwe. Daniel Gaupps' Kinder. Georg Bärkle Maurer.	1 B. Aker auf dem Pfaffer 2 B. $\frac{1}{2}$ A. Aker im schmalen Pfad. $\frac{1}{2}$ an 3 $\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. Aker über der Heerstraße 1 B. Wiesen beim Heuweg. Ein halbes Haus am Reinsteiner Weg und ungefähr $\frac{1}{2}$ Brst. Garten dabei den Aten Theil an einer 2stoken Behausung in der kurzen Gasse.	95 fl. 170 fl.	Alle den 26. Nov.	mit Ch. Esfeld kann ein vorläufiger Kauf abgeschlossen werden.
Christian Pfeiderer Zeugmacher.	Ein halbes Haus am Reinsteiner Weg und ungefähr $\frac{1}{2}$ Brst. Garten dabei den Aten Theil an einer 2stoken Behausung in der kurzen Gasse.	1200 fl.	26. Nov.	$\frac{1}{4}$ baar $\frac{2}{3}$ in Zieler. mit dem Güterpfleger Notar Weyffer können vorläufig Käufe abgeschlossen werden.
Jakob Nörrelinger Pfästerer. Widmannwirth Gonlob Schlagenhauff.	Eine Behausung mit Gärtle im Badgäfle. Eine Behausung mit eingerichteter Brauerei am Zellbacher Weg, mit 4 $\frac{1}{2}$ Brst. 34 Dec. Mth. Garten beim Haus.	3200 fl.	5. Nov.	mit Stadtpfl. Köhn kann ein Kauf abgeschlossen werden. Zahlbar $\frac{1}{3}$ in Zieler den Rest.